

Call for Papers

Fachverband
Psychologie für Arbeitssicherheit
und Gesundheit e.V.

Prof. Dr. Rüdiger Trimpop
Vorstandsvorsitzender

Geschäftsstelle:
Hügelstr. 13
07745 Jena

21. Workshop: Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit **Motto: Gewalt in der Arbeit verhüten** **und die Zukunft gesundheitsförderlich gestalten!** **Münster 08.06.2020 – 10.06.2020**

Der 21. Workshop Psychologie der Sicherheit und Gesundheit geht wieder neue Wege und erweitert unsere Kooperationspartner! Neben den bewährten gesetzlichen Unfallversicherungsträgern und den Landesämtern ist es uns nun gelungen auch das BMAS als Träger der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) und dort insbesondere das Projekt Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt (psyGA) als Kooperationspartner zu gewinnen. Sie werden eine Reihe eigener Arbeitskreise einbringen, ebenso wie die Polizeipsychologie. So können wir erneut eine Brücke zwischen verschiedenen Institutionen, Forschung und betrieblicher Praxis schlagen.

Die wissenschaftliche Leitung haben Frau Prof. Dr. Andrea Fischbach, Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie, von der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster gemeinsam mit dem PASiG Vorstand und Herrn Andre Große-Jäger vom BMAS inne. Dadurch werden neben unseren traditionellen Themen besonders auch polizeirelevante Themen einen Schwerpunkt bilden, z.B. Gewalt am Arbeitsplatz, Arbeitsorganisation, Digitalisierung und Personalarbeit. Alle Beiträge werden erneut in einem peer-reviewten Buch des Asangerverlages (Dr. Gerd Wenninger) herausgebracht.

Da wir die gesamte Hochschule der Polizei nutzen können, haben wir auch Freiflächen draußen (z.B. für Verkehrsthemen des Deutschen Verkehrssicherheitsrates zum Thema Elektromobilität) und eine Fülle an Seminarräumen zur Verfügung. Wir werden den Gesellschaftsabend und die Mitgliederversammlung „vor Ort“ abhalten, wodurch die Kosten überschaubar bleiben. Näheres findet sich bald auf unserer Homepage (www.fv-pasig.de).

Zeitplan:

Call for Papers:	Juni 2019
Einreichung der Abstracts bis:	01.10.2019
Rückmeldung über Teilnahme bis:	30.11.2019
Beitragseinreichung bis:	15.01.2020

Verbindliche Anmeldung bei DHPOL bis **31.03.2020**, danach schickt die Verwaltung eine Rechnung, die an die DHPOL bezahlt wird.

Vorsitzender:
Prof. Dr. Rüdiger Trimpop
Tel. +49 2336-9356756

Geschäftsstelle:
Hügelstr. 13
07745 Jena

E-Mail:
info@FV-PASiG.de
Internet:
www.FV-PASiG.de

Bankverbindung:
Sparkasse Jena-Saale-Holzland
IBAN: DE428 305303000 18029825
BIC: HELADEF1JEN

Folgende Themen sind besonders erwünscht, es können aber auch weitere Ideen zur Psychologie der Sicherheit und Gesundheit eingereicht werden:

Schwerpunktt Themen:

Gewalt am Arbeitsplatz, Digitalisierung, Arbeitsorganisation, Personalarbeit für Sicherheit und Gesundheit

Dazu kommen die **Dauerthemen** der Expertenkreise:

- Sicherheits- und Gesundheitskultur
- Arbeitssystemgestaltung
- Wirksamkeit, Nachhaltigkeit und Evaluation
- Psychische Belastung und Beanspruchung
- Netzbildung
- Mobilität, Transport und Verkehr
- Führung und Organisation
- Aus- und Weiterbildung
- Gesundheitsförderung und Gesundheitsschutz

Bitte reichen Sie ein Abstract Ihres Beitrags (max. 200 Wörter) bis zum **01.10.2019** unter info@fv-pasig.de ein. Gerne können Sie dem Komitee einen Vorschlag machen.

Diskussionen wollen wir wieder breiten Raum geben: Wie in den Jahren zuvor möchten wir ermutigen, neben wissenschaftlichen Vorträgen auch Dialogforen und explizite Arbeitskreise anzubieten, um einem Dialog und Austausch zu fördern.

Workshop-Homepage: www.fv-pasig.de
E-Mail: info@fv-pasig.de

Teilnahmegebühren:

PASiG-Mitglieder: **ca. 200 €**

Nicht-Mitglieder: **ca. 290 €**

Studierende mit gültigem Studierendenausweis: **ca. 90 €**

(inkl. Tagesverpflegung, Workshop-Band und Gesellschaftsabend)

Workshopteilnahme, Übernachtung und Reisekosten müssen auch von Referenten/innen selbst finanziert werden.

Der **Veranstaltungsort** ist die *Deutsche Hochschule der Polizei, Zum Roten Berge 18, 48165 Münster*.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und auf einen regen Wissens- und Erfahrungsaustausch im Juni 2020!

Im Namen des PASiG Vorstands und der Veranstalter:

Prof. Dr. Andrea Fischbach (Deutsche Hochschule der Polizei, A- und O Psychologie)

Prof. Dr. Rüdiger Trimpop (PASiG, FSU Jena)

Herr Andre Große-Jäger (Referatsleiter BMAS)